

10 10

KUNST



trifft TECHNIK

TECHNIK trifft

KUNST

**Programm Pumpwerk
Dortmund-Evinger Bach**

Februar 10 - Juni 10

KLANG Kunst

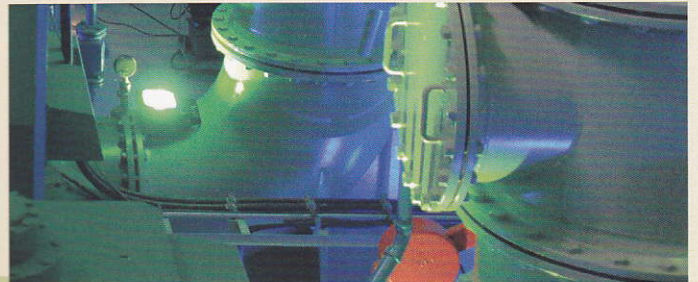


Foto: © Thomas Heiser

Der intensive Austausch zwischen dem Künstler und der Emschergenossenschaft führte dazu, dass für diesen in Betrieb befindlichen Ort ein Ausstellungskonzept entwickelt wurde, das dem technisch interessierten Besucher künstlerische Blickpunkte eröffnet und der kunstinteressierten Öffentlichkeit technische und wasserwirtschaftliche Aspekte zugänglich machen soll.

Katja Kölle

Leise und hintergründig mischt sich die Klanginstallation in die Wahrnehmung des Raumes, die von Zeit zu Zeit durch das aufheulende Startgeräusch der Pumpen im Untergeschoss begleitet wird. Eben dieses Geräusch bleibt in den Ohren von Katja Kölle das zentrale Klangereignis an diesem Ort. Mit ihrer ortsbezogenen Klanginstallation „Eviarifono 2009“ ordnet, umspielt und untermalt Katja Kölle die unregelmäßigen „Glissandi“ und Bassklänge der Pumpanlage. Aus Originalgeräuschen des plätschernden Evinger Bachs, der rauschenden Rohrläufe und mit der leichten Färbung einer Bassklarinetten moduliert sie ein zartes Spiel der Klänge in 10 unterschiedlichen Sequenzen á 5 Minuten. Aus dem „Hörschacht“, in dessen Tiefe die Klänge quellen, strudeln, versickern, zusammenlaufen und wieder ansteigen, vermittelt ihre Klanginstallation für 8 Lautsprecher zwischen den „mittelleisen“ Raumgeräuschen und dem lauten Aufheulen der Pumpe. Wenn die Bauarbeiten im Umfeld des Pumpwerks abgeschlossen sind, und der Evinger Bach wieder komplett verrohrt ist, wird er nur noch in „Eviarifono 2009“ zu hören sein.